

Phantasie über Dreiklänge

Werktitel: Phantasie über Dreiklänge

Untertitel: Für Klavier Solo

KomponistIn: [Resch Gerald](#)

Entstehungsjahr: 1998

Überarbeitungsjahr: 2000

Dauer: ~ 7m

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Sololiteratur

Besetzung: Soloinstrument(e)

Klavier (1)

Besetzungsdetails:

Art der Publikation: Verlag

Titel der Veröffentlichung: Phantasie über Dreiklänge

Verlag/Verleger: [Doblinger - Musikverlag](#)

Bezugsquelle: [Doblinger Verlag](#)

Partitur (Preview): [geraldresch.at](#)

Beschreibung

"Im Begriff der Phantasie – mit ph geschrieben- klingt für mich viel „19. Jahrhundert“ mit, viel Subjektivität und die „Willkür des Dichters, die kein Gesetz über sich leide“ (F. Schlegel). Diese Absolutsetzung der Individualität ist vielen heutigen Komponisten – ich glaube zurecht – ein bißchen unheimlich. Deswegen erschien mir die Gefahr groß, dass beim Phantasieren, also dem durchaus auch unentschiedenen Umherschweifenlassen der musikalischen Ideen, eine Komposition in Zusammenhangslosigkeit zerbröselt. Da ich aber sicher war, die musikalischen Ideen sozusagen erst beim Gehen entwickeln zu wollen und ich mir auch erlauben wollte, mich zu verlaufen, schien es mir nötig, um aus den Sackgassen, in die ich laufen wollte, auch wieder herauskommen zu können, ein regelrechtes Gegenteil zu dieser völlig frei umherschweifenden Art der Fortbewegung zu erfinden, eine Art exakter Geographie. So habe ich sämtliche 220 Dreiklänge, die sich innerhalb einer Oktave bilden lassen, in eine unsystematische Reihenfolge gebracht. Mit dieser Folie einer zwar willkürlichen,

aber dennoch strikten Abfolge von Dreiklängen habe ich dann beginnen können, frei zu musizieren."

Gerald Resch, Einführungstext, Homepage des Komponisten, abgerufen am 22.06.2023 [<https://www.geraldresch.at/phantasieueberdreiklaenge>]

Uraufführung

19. November 1998 - Alte Schmiede Wien

Mitwirkende: Marcel Reuter (Klavier)

Aufnahme

Titel: Gerald Resch: Phantasie über Dreiklänge (2000). Natalia Zaitceva, Klavier

Plattform: YouTube

Herausgeber: Gerald Resch

Datum: 08.12.2020

Mitwirkende: Natalia Zaitceva (Klavier)